

Abstracts zu den Mikrofortbildungen und Präsentationen am 22.03.2026

10.00 – 11.15 Uhr

Plenumsveranstaltung (K.11.24)

Table ronde zum Thema

„Französisch - ein Sprungbrett für die Zukunft?!“ / « Le français - un tremplin pour le futur ?! »

Das Thema wird von Vertreter*innen aus den folgenden Bereichen bzw. Perspektiven beleuchtet:

Französische Botschaft, Unternehmen, Alumni, Wissenschaft und Schule

Moderation: Annette Gerlach

09.30 – 15.30 Uhr

Ernährung: Smoothie Bike mit individueller Ernährungsberatung und Zuckerausstellung (K.12)

Radel dir deinen Smoothie! Steig aufs Smoothie-Bike, mix dir deine Extraportion Vitamine mit eigener Muskelkraft und hol dir von unserer Ernährungsexpertin alltagstaugliche Tipps für eine einfache und gesunde Ernährung.

Techniker Krankenkasse

11.30 – 12.00 Uhr

La France, la Francophonie et l'Europe au cœur de l'Allemagne – étudier à Paderborn. (I.12.02)

Ob Sie Französisch Lehramt oder als Bachelor/Master of Arts studieren wollen, ob Sie sich für den DFH-Studiengang Études Européennes in Kooperation mit der Le Mans Université interessieren, den Benelux-Master und das Belgien-Zentrum kennen lernen wollen oder den Bachelor Physik/ Französisch wählen – an der Universität Paderborn finden Sie auf jeden Fall ausgezeichnete Studienbedingungen!

Prof. Dr. Paul Gévaudan, Prof. Dr. Stefan Schreckenberger, Prof. Dr. Arno Schindlmayr, Amélie Charvet – Universität Paderborn

Medienkultur in Europa verstehen und erleben im BA EMK (K.11.10)

Du interessierst dich für Medien, Film, Kultur und gesellschaftliche Fragen – und möchtest in Frankreich studieren? Das Bachelorprogramm „Europäische Medienkultur“ bietet Dir mit je drei Semestern an der Bauhaus-Universität Weimar und der Université Lyon 2 ein vielfältiges Studienprogramm, eine intensive interkulturelle Gemeinschaftserfahrung und einen deutsch-französischen Doppelabschluss, der viele Wege öffnet.

Louise Wäldele, Bauhaus-Universität Weimar

Ein Studium. Zwei Abschlüsse. Double Degree im Management (K.11.17)

Der Doppelbachelorstudiengang BWL und Global Management wird in Kooperation der beiden renommierten Fakultäten WFI (Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt) an der KU Eichstätt-Ingolstadt und der TSM (Toulouse School of Management) an der UT Capitole angeboten. Er legt den Schwerpunkt auf wirtschaftliche Fragestellungen, insbesondere auf das internationale Management von Unternehmen. Ziel des Studiengangs ist es, fundierte Grundkenntnisse zu vermitteln und euch zu qualifizieren, Führungs- und Fachaufgaben im nationalen und internationalen Umfeld verantwortungsbewusst, sozial- und fachkompetent zu erfüllen.

Das Studienprogramm BWL in Kooperation ermöglicht euch einen zusätzlichen Studienabschluss in Global Management. Dabei absolvierst du die ersten drei Semester an der TSM und setzt dein Studium im vierten Semester an der WFI fort.

Franziska Rast (Studienberatung), WFI Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit mit dem DFJW (K.11.20)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) informiert zu Austauschprogrammen und Aufenthalten in Frankreich - während der Schulzeit, als Gap-Year oder im Rahmen von Ausbildung oder Studium.

Gaëlle Richard, Ulrike Papendieck, Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)

Internationaler Freiwilligendienst – Soziales Engagement in Frankreich und Belgien (K.12.18)

Wir entsenden junge Personen aus ganz Deutschland. Ziele dieses Orientierungsjahres sind v.a. das Erlernen von interkulturellen und sozialen Kompetenzen. Du hast Lust vor dem Studium dich für einen spannendes Projekt zu engagieren? Du willst wissen, welcher Bereich für dich in Frage kommt (mit Kindern, mit Personen mit Behinderung, Kulturbereich)? Du willst mehr über die Rahmenbedingungen (€, Dauer, etc.) wissen?

Dann komm gerne zu unserer Präsentation!

Adèle Teutsch, DRK Lv. Saarland – Internationaler Jugendfreiwilligendienst

Deutsch-französische Kinder- und Jugendbegegnungen mit Spracharbeit – Eine real gelebte interkulturelle Erfahrung (K.12.16)

Vortrag zum binationalen Programmangebot der GÜZ und ihres französischen Schwestervereins BILD mit visueller Unterstützung. Der Schwerpunkt liegt dabei neben außerschulischen, deutsch-französischen Kinder- und Jugendbegegnungen auf Programmen für junge Erwachsene, wie bspw. die Ausbildung zum interkulturellen Jugendleiter oder die Fortbildung zum Gruppendolmetscher.

Vanessa Berfeuil und Anais Petit-Vassort / Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ)

Le français en scène : apprendre les langues étrangères en jouant (K.12.20)

De par leur aspect ludique, les activités scéniques favorisent un apprentissage actif et motivant du français tout en développant le plaisir d'apprendre. Elles contribuent à développer sa confiance en soi et ses relations aux autres.

Dans cet atelier, vous vous initierez aux méthodes créatives proposées dans le cadre des cours de langue de l'Université Heinrich Heine de Düsseldorf.

Lénaïck Bidan, HHU Düsseldorf, Institut für Kulturwissenschaften, Abteilung Romanistik

Allgemeine Einführung zu Studienmöglichkeiten in Frankreich (K.11.07)

Ein Überblick über die vielfältigen Studienmöglichkeiten in Frankreich, die Bewerbungsverfahren, verfügbare Stipendien sowie weitere praktische Tipps.

Isoline ROSSI / Campus France Deutschland, Institut français d'Allemagne

12.15 – 12.45 Uhr

Die Programme der Targobank kennenlernen (K.11.20)

Zum 20. Mal in Folge hat die TARGOBANK 2026 die Auszeichnung „Top Employer Deutschland“ erhalten und zählt damit zu den besten Arbeitgeber*innen. Für uns steht der Mensch im Vordergrund. Wir sind BANK. ECHT. ANDERS.

Du Möchtest mehr über unsere Programme erfahren? Heute stellen wir vor:

- Unser Ausbildungsprogramm
- Unsere Duale-Studien Möglichkeiten
- Unser V.I.E. Programm
- Unsere Bewerbungsprozesse

Wir freuen uns auf Dich!

Marie-Laure PRIVAT, HR-Marketing Specialistin & Katharina BRUSDA, Ausbildungskoordinatorin, TARGOBANK

Double Diplôme. Doppelte Chancen. – Deutsch-französische Doppelabschlussprogramme am KIT (K.12.16)

Deutsch-französische Doppelabschlussprogramme am KIT ermöglichen Studierenden den Erwerb eines Abschlusses des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) sowie einer renommierten französischen Partnerhochschule. Diese Präsentation gibt einen Überblick über Struktur, Vorteile und Karriereperspektiven der Programme sowie deren Beitrag zur internationalen und interkulturellen Qualifizierung.

Juliane Griveau, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

2 Länder. 2 Abschlüsse. 1 außergewöhnliches Studium. (I.12.02)

Wie wäre es, in Deutschland **und** Frankreich zu studieren? Beim DFHI wird genau das möglich! Entdecke internationale Studiengänge, spannende Erfahrungen im Ausland und beste Karriereperspektiven. Komm vorbei und erfahre, wie dein Studium zu einem echten Abenteuer werden kann.

PS: Wenn du noch mehr von der Welt sehen willst, gibt es die Möglichkeit, über ein Erasmus-Semester sogar noch ein drittes Land kennenzulernen!

Pascal Hoffmann, Deutsch-Französisches Hochschulinstitut (DFHI-ISFATES)

rausvonzuhause - Wege ins Ausland (K.11.10)

Du möchtest ins Ausland, weist aber nicht, welche Möglichkeiten es gibt? Die Eurodesk-Veranstaltung bietet einen kompakten Überblick über unterschiedliche Wege ins Ausland. Erfahre, wie du passende Angebote findest, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und worauf du bei der Bewerbung achten solltest.

Kleine-Hering, Mayka und Kirchner, Florian / aktuelles forum e.V.

Ein Jahr im Ausland - Internationale Freiwilligendienste mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (K.11.17)

ASF entsendet mit seinem internationalen Freiwilligenprogramm jedes Jahr mehr als 100 Freiwillige zu Partnerorganisationen in 11 Ländern in Europa, Israel und den USA. Es beginnt jeweils am 1. September. ASF nimmt an der Messe stellvertretend für über 100 Entsendeorganisationen teil, die in der FIJ-Initiative zusammengeschlossen sind. 2025 wurden über 5.000 Freiwillige ins Ausland geschickt.

Ben Schneiders, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

Accueillir un/e assistant/e de langue francophone ? – Oui, vivez l’aventure ! (K.12.18)

- nur für Lehrkräfte -

Sie möchten eine Fremdsprachenassistentkraft (FSA) aus einem frankophonen Land an Ihrer Schule einsetzen, sind aber unsicher, wie dies im Unterricht und schulischen Alltag gelingt? In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Beispiele, wie eine FSA interkulturell und sprachlich bereichert. Der PAD informiert zudem am Stand. Osez le pas !

Tatjana Bitthöfer, StD`, Veit R. J. Husemann, Meingard Baumann, Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der KMK

Sieht man nur mit dem Herzen gut? Le petit prince übersetzen (K.12.20)

Als kleiner Einblick in den MA Literaturübersetzen an der Heinrich- Heine-Universität Düsseldorf werden wir am Beispiel von Le petit prince von Antoine de Saint-Exupéry verschiedene Übersetzungen miteinander vergleichen. Je nachdem, ob man dieses Werk als Buch für Kinder oder Erwachsene oder beides liest, können die Ergebnisse sehr unterschiedlich sein. Wir werden das dann auch selbst ausprobieren!

Prof. Dr. Vera Elisabeth Gerling, HHU Düsseldorf, Institut für Kulturwissenschaften, Abteilung Romanistik

Funktionsweise und Vorteile der binationalen und trinationalen Studiengänge der Deutsch-Französischen Hochschule (K.11.07)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Netzwerk von 210 Universitäten, Hochschulen und Grandes Écoles, das sich nicht nur über Deutschland und Frankreich, sondern über ganz Europa und darüber hinaus erstreckt. Gemeinsam bieten dir diese Hochschuleinrichtungen in 134 Städten ein weltweit einzigartiges Angebot an 183 binationalen und trinationalen Studiengängen.

Eva Günther, Deutsch-Französische Hochschule

13.00 – 13.30 Uhr

Internationale Politik und Europa – Studieren an der Sciences Po (K.11.20)

Du interessierst dich für internationale Politik, Europa und globale Herausforderungen? Entdecke die regionalen Campus von Sciences Po, den deutsch-französischen Doppelabschluss mit der Freien Universität Berlin in Politikwissenschaft, das vielfältige Studierendenleben und den Bewerbungsprozess. Starte dein Studium in Frankreich im internationalen Umfeld und werde Teil einer global vernetzten Gemeinschaft.

Simon Kessler, Beauftragter für internationale Angelegenheiten bei Sciences Po

Pourquoi le droit franco-allemand n'existe pas - Warum es kein französisch-deutsches Recht gibt (I.12.02)

On entend très souvent parler du droit franco-allemand. Mais ce droit existe-t-il vraiment ? C'est tout l'intérêt d'étudier à la fois le droit français et le droit allemand. Cette démarche permet de comprendre qu'il n'existe pas, à proprement parler, de droit franco-allemand, mais bien deux ordres juridiques parallèles.

Cette conférence a pour objet de présenter les études proposées par le Centre juridique franco-allemand ainsi que les débouchés professionnels offerts à celles et ceux qui choisissent de suivre, en parallèle, une formation en droit français et en droit allemand.

Vom französisch-deutschen Recht ist häufig die Rede. Doch existiert ein solches Recht tatsächlich? Gerade die vergleichende Beschäftigung mit dem französischen und dem deutschen Recht zeigt, dass es streng genommen kein französisch-deutsches Recht gibt. Vielmehr handelt es sich um zwei eigenständige und parallele Rechtsordnungen mit ihren jeweiligen Traditionen, Konzepten und Rechtsquellen.

Die Auseinandersetzung mit beiden Rechtssystemen ermöglicht jedoch ein vertieftes Verständnis ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Sie eröffnet zugleich einzigartige Perspektiven für die grenzüberschreitende juristische Arbeit und Zusammenarbeit.

Diese Informationsveranstaltung stellt die Studiengänge des *Centre juridique franco-allemand* vor und informiert über die vielfältigen beruflichen Perspektiven, die sich Absolventinnen und Absolventen eröffnen, die sich für ein paralleles Studium des französischen und des deutschen Rechts entscheiden.

Dr. Akadem. Orin Florence RENARD, Centre Juridique Franco-Allemand, Université de la Sarre

Trinational studieren und Geld verdienen: wie läuft das ab? (K.11.07)

Die DHBW Lörrach bietet ein trinationales Studium, bei dem die Studierenden ein festes Gehalt erhalten (ca. 1.100 €), dazu Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule.

Zur Wahl stehen Mechatronik und Betriebswirtschaftslehre. Wer gerne KI-Anwendungen programmiert, Roboter entwickelt oder Maschinen steuern will, ist bei Mechatronik genau richtig.

Wer lieber internationale Projekte leitet, international Marketingkampagnen plant oder Unternehmen im Ausland führen will, kann internationale Betriebswirtschaft studieren.

In beiden Fällen winken drei Abschlüsse aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland

Prof. Dr. Thomas Berger, DHBW Lörrach

Freiwillig sozial engagiert – dein FSJ im Ausland (K.11.10)

Wir beantworten deine Fragen zum staatlich geförderten Freiwilligen Auslandsjahr und berichten hautnah aus dem Dienst. Erfahre alles was du wissen musst zum Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD), zum Deutsch-Französischen Freiwilligendienst (DFFD), Service Civique, zum weltwärts-Programm, über das Europäische Solidaritätskorps (ESK) und über alles was dir in deinem Auslandsjahr begegnet.

Aurelia Mathis & Christoph Herrmann; Freunde der Erziehungskunst (Trägerorganisation)

Être assistant/e de langue dans un pays francophone? – Oui, avec plaisir! (K.11.17)

Du möchtest ins Ausland und suchst ein bezahltes Praktikum mit Zukunft? Werde Fremdsprachenassistentkraft (FSA) in einem frankophonen Land! Ehemalige FSA berichten aus erster Hand, wie sie ihre Gastschule bereichert und unvergessliche Erfahrungen gesammelt haben. Das älteste Austauschprogramm der Welt feiert 120 Jahre – sei Teil dieser Tradition! Des expériences inoubliables vous attendent!

Tatjana Bitthöfer, StD' und ehem. FSA i.A. des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der KMK

Französische Bewerbungen schreiben (K.12.18)

In dem Vortrag sollen die Teilnehmer*innen einen kurzen Überblick darüber bekommen, wie französische Bewerbungen für ein Praktikum geschrieben werden. Es wird gezeigt, wie ein Anschreiben formuliert werden kann und wie ein Lebenslauf aufgebaut sein sollte. Außerdem werden wichtige Unterschiede zu deutschen Bewerbungsunterlagen genannt.

Katharina Redeker / Sprachlehrinstitut, Bergische Universität Wuppertal

Finde deine Stimme – Trouve ta voix (K.11.24)

Seine Stimme finden bedeutet etwas zu sagen haben. Wie verwandeln Künstler:innen in Deutschland und Frankreich das, was sie bewegt, in Musik oder: wie werden Gesellschaftliche Messages zu Liedern, die uns zum Nachdenken bringen?

Ein Workshop zu Musik, Gesang & Text.

Trouver sa voix, c'est avoir quelque chose à dire. Comment les artistes en Allemagne et en France transforment-ils ce qui les touche en musique? Ou encore : comment les messages sociaux deviennent-ils des chansons qui nous font réfléchir ?

Un atelier sur la musique, le chant et les paroles.

Prof. Dr. Katharina Hottmann, Niklas Christ, Folkwang Universität der Künste

Deutsch-französischer Entdeckungstag (K.11.23)

- diese Veranstaltung geht bis 14.30 Uhr –

Bei der Veranstaltung haben die Schüler*innen die Möglichkeit, die Welt der Wirtschaft kennenzulernen. Im Mittelpunkt dieses Programmpunkts steht ein etwa eineinhalbstündiger Austausch zwischen den *Conseillers du Commerce Extérieur de la France* (CCEF) und den Schüler*innen. Die CCEF sind in verschiedenen Unternehmen und Institutionen in Deutschland tätig. Dabei erhalten die Schüler*innen Einblicke in Ausbildung und beruflichen Werdegang und lernen die teilnehmenden Unternehmen kennen. Im Plenum können sie eigene Fragen stellen.

Eva Joly, Deutsch-französisches Jugendwerk (DFJW)

13.45 – 14.15 Uhr

Studieren in der europäischen Hauptstadt Strasbourg (K.11.20)

Die Exzellenz- und Volluniversität Strasbourg bietet eines der umfangreichsten Programme für deutsch-französische Doppelabschlüsse an. Strasbourg ist zudem als Sitz mehrerer europäischen Institutionen sowie für ihr dynamisches Studierendenleben und hohe Lebensqualität bekannt.

Karine Prost, Université de Strasbourg

Deutsch-französisch studieren: Geistes-, Kulturwissenschaften und Lehramt in Mainz und Dijon (K.11.07)

Sie möchten eine längere Zeit in Frankreich studieren? Dann entscheiden Sie sich für den integrierten Bachelor Mainz-Dijon! Sie verbringen 3 Semester in Deutschland, 3 in Frankreich und erhalten einen Doppelabschluss.

Sie können im Bachelor of Education oder Bachelor of Arts diese Fächer studieren: Französisch, Englisch, Deutsch, Philosophie, Geschichte, Geographie und Europäische Literatur.

Lina Würfel, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Deutsch-Französischer Doppelmaster in Chemie: ein komplementärer Studiengang (K.11.17)

Der integrierte Studiengang wurde 1999 gegründet und seit 2001 von der DFH/UFA unterstützt. Er fördert, eine gemeinsame und komplementäre Chemie-Ausbildung in F und D zum Doppelmaster-Abschluss zu absolvieren. Nach 2 absolvierte Studienjahre BSc-Chemie, 4 Semester an der ECPM-Strasbourg bzw. an der ENSC Rennes oder an der ENSICAEN, ist das 5. Studienjahr an der Uni. Stuttgart, TU Dresden, oder Uni. Saarlandes zurück zu absolvieren. (chip.chemie.uni-stuttgart.de/doppelmaster)

Dr. Eric Kervio, Universität Stuttgart

Die deutsch-französische Studienangebote an der Universität des Saarlandes (I.12.02)

Ein deutsch-französisches Studium an der UdS ist vielmehr als nur ein Studiengang: Im Herzen Europas, an der Grenze zu Frankreich gelegen, bieten unsere 30 deutsch-französischen Doppel- bzw. Dreifachstudiengänge den Vorteil, in verschiedenen Fachbereichen zu studieren und gleichzeitig mehrere Bildungssysteme kennenzulernen. Ideal, um deine Karriere international voranzutreiben!

Juliette Ronceray, Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes

Dein Engagement. Deine Zukunft. (K.11.10)

Du möchtest die Welt mitgestalten, dich für globale Gerechtigkeit einsetzen oder internationale Erfahrungen sammeln? Dann lerne Engagement Global kennen und erfahre, welche Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren, internationale Perspektiven zu entdecken und den eigenen Bildungs- und Berufsweg aktiv zu gestalten.

Tim Engelke, Engagement Global gGmbH, Freiwilligendienste

Mit der Uni Wuppertal in die frankophone Welt: Studium, Stipendien und deutsch-französische Studiengänge (K.12.18)

Vorstellung der deutsch-französischen Studiengänge AKWI (Angewandte Kultur- und Wirtschaftsstudien) und AKWI-NA (Angewandte deutsch-französische Studien: Kultur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit) sowie Einblicke in internationale Kooperationen und Fördermöglichkeiten.

Dr. Laura Wiemer, N.N. (International Center); teamoutgoing@uni-wuppertal.de

Können unsere Augen verraten, wie unser Gehirn auf Französisch tickt? (K.12.16)

Taucht ein in die Welt der Sprachforschung und werdet Teil eines echten Eye-Tracking-Experiments! In unserem interaktiven Live-Experiment verfolgt der Eye-Tracker eure Blickbewegungen und macht sichtbar, was während des Lesens im Gehirn passiert. Ihr forscht zusammen mit dem Team aus der BUW, erlebt, wie es arbeitet und erfahrt, wie ihr das neue Wissen für euren eigenen Lernerfolg nutzen könnt.

Gisela Resmja & Miguel Henoch, Bergische Universität Wuppertal, mit Unterstützung von Prof. Dr. Natascha Müller, Dr. Laia Arnaus Gil, Dr. Laura D'Aurizio, Marina Hüppop

14.30 – 15.00 Uhr

In Deutschland auf Französisch arbeiten (K.11.10)

In welchen Berufen sind heute Französischkenntnisse gefragt? In einem interaktiven Quiz werden konkrete Beispiele aus Stellenanzeigen und Erfahrungsberichte von Berufstätigen vorgestellt, die Französisch in ihrem beruflichen Alltag nutzen. Ziel ist es, die Vielfalt der beruflichen Bereiche aufzuzeigen, in denen Französisch ein großer Vorteil sein kann!

Dr. Marie Cravageot, Bergische Universität Wuppertal

Abstracts zu den Mikrofortbildungen und Präsentationen am 23.09.2026

10.00 – 11.15 Uhr

Plenumsveranstaltung (K.11.24)

Impulsvorträge zum Thema

„Französisch - ein Sprungbrett für die Zukunft?!“ / « Le français - un tremplin pour le futur ?! »

Die Impulsvorträge werden von Vertreter*innen aus den folgenden Bereichen bzw. Perspektiven vorgetragen:

Französische Botschaft, Unternehmen, Alumni, Wissenschaft und Schule

09.30 – 15.30 Uhr

TK-Aktionsstand Fotobox (K.12)

11.30 – 12.00 Uhr

Die deutsch-französische Studienangebote an der Universität des Saarlandes (K.11.20)

Ein deutsch-französisches Studium an der UdS ist vielmehr als nur ein Studiengang: Im Herzen Europas, an der Grenze zu Frankreich gelegen, bieten unsere 30 deutsch-französischen Doppel- bzw. Dreifachstudiengänge den Vorteil, in verschiedenen Fachbereichen zu studieren und gleichzeitig mehrere Bildungssysteme kennenzulernen. Ideal, um deine Karriere international voranzutreiben!

Juliette Ronceray, Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes

Deutsch-französisch studieren: Geistes-, Kulturwissenschaften und Lehramt in Mainz und Dijon (K.11.17)

Sie möchten eine längere Zeit in Frankreich studieren? Dann entscheiden Sie sich für den integrierten Bachelor Mainz-Dijon! Sie verbringen 3 Semester in Deutschland, 3 in Frankreich und erhalten einen Doppelabschluss.

Sie können im Bachelor of Education oder Bachelor of Arts diese Fächer studieren: Französisch, Englisch, Deutsch, Philosophie, Geschichte, Geographie und Europäische Literatur.

Lina Würfel, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Deutsch-Französischer Doppelmaster in Chemie: ein komplementärer Studiengang (K.12.18)

Der integrierte Studiengang wurde 1999 gegründet und seit 2001 von der DFH/UFA unterstützt. Er fördert, eine gemeinsame und komplementäre Chemie-Ausbildung in F und D zum Doppelmaster-Abschluss zu absolvieren. Nach 2 absolvierte Studienjahre BSc-Chemie, 4 Semester an der ECPM-Strasbourg bzw. an der ENSC Rennes oder an der ENSICAEN, ist das 5. Studienjahr an der Uni. Stuttgart, TU Dresden, oder Uni. Saarlandes zurück zu absolvieren. (chip.chemie.uni-stuttgart.de/doppelmaster)

Dr. Eric Kervio, Universität Stuttgart

Ein Studium. Zwei Abschlüsse. Double Degree im Management (I.12.02)

Der Doppelbachelorstudiengang BWL und Global Management wird in Kooperation der beiden renommierten Fakultäten WFI (Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt) an der KU Eichstätt-Ingolstadt und der TSM (Toulouse School of Management) an der UT Capitole angeboten. Er legt den Schwerpunkt auf wirtschaftliche Fragestellungen, insbesondere auf das internationale Management von Unternehmen. Ziel des Studiengangs ist es, fundierte Grundkenntnisse zu vermitteln und euch zu qualifizieren, Führungs- und Fachaufgaben im nationalen und internationalen Umfeld verantwortungsbewusst, sozial- und fachkompetent zu erfüllen.

Das Studienprogramm BWL in Kooperation ermöglicht euch einen zusätzlichen Studienabschluss in Global Management. Dabei absolvierst du die ersten drei Semester an der TSM und setzt dein Studium im vierten Semester an der WFI fort.

Franziska Rast (Studienberatung) / WFI Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Internationaler Freiwilligendienst – Soziales Engagement in Frankreich und Belgien (K.12.16)

Wir entsenden junge Personen aus ganz Deutschland. Ziele dieses Orientierungsjahres sind v.a. das Erlernen von interkulturellen und sozialen Kompetenzen. Du hast Lust vor dem Studium dich für einen spannendes Projekt zu engagieren? Du willst wissen, welcher Bereich für dich in Frage kommt (mit Kindern, mit Personen mit Behinderung, Kulturbereich)? Du willst mehr über die Rahmenbedingungen (€, Dauer, etc.) wissen?

Dann komm gerne zu unserer Präsentation!

Adèle Teutsch / DRK Lv. Saarland – Internationaler Jugendfreiwilligendienst

Être assistant/e de langue dans un pays francophone? – Oui, avec plaisir! (K.11.10)

Du möchtest ins Ausland und suchst ein bezahltes Praktikum mit Zukunft? Werde Fremdsprachenassistentkraft (FSA) in einem frankophonen Land! Ehemalige FSA berichten aus erster Hand, wie sie ihre Gastschule bereichert und unvergessliche Erfahrungen gesammelt haben. Das älteste Austauschprogramm der Welt feiert 120 Jahre – sei Teil dieser Tradition! Des expériences inoubliables vous attendent!

Tatjana Bitthöfer, StD' und ehem. FSA i.A. des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der KMK

Können unsere Augen verraten, wie unser Gehirn auf Französisch tickt? (K.12.20)

Taucht ein in die Welt der Sprachforschung und werdet Teil eines echten Eye-Tracking-Experiments! In unserem interaktiven Live-Experiment verfolgt der Eye-Tracker eure Blickbewegungen und macht sichtbar, was während des Lesens im Gehirn passiert. Ihr forscht zusammen mit dem Team aus der BUW, erlebt, wie es arbeitet und erfahrt, wie ihr das neue Wissen für euren eigenen Lernerfolg nutzen könnt.

Gisela Resmja & Miguel Henoch, Bergische Universität Wuppertal, mit Unterstützung von Prof. Dr. Natascha Müller, Dr. Laia Arnaus Gil, Dr. Laura D'Aurizio, Marina Hüppop

Allgemeine Einführung zu Studienmöglichkeiten in Frankreich (K.11.07)

Ein Überblick über die vielfältigen Studienmöglichkeiten in Frankreich, die Bewerbungsverfahren, verfügbare Stipendien sowie weitere praktische Tipps.

Isoline ROSSI / Campus France Deutschland, Institut français d'Allemagne

12.15 – 12.45 Uhr

La France, la Francophonie et l'Europe au cœur de l'Allemagne – étudier à Paderborn. (K.12.16)

Ob Sie Französisch Lehramt oder als Bachelor/Master of Arts studieren wollen, ob Sie sich für den DFH-Studiengang Études Européennes in Kooperation mit der Le Mans Université interessieren, den Benelux-Master und das Belgien-Zentrum kennen lernen wollen oder den Bachelor Physik/ Französisch wählen – an der Universität Paderborn finden Sie auf jeden Fall ausgezeichnete Studienbedingungen!

Tatjana Bitthöfer, Jenny Höppner (ehem. FSA), i. A. des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der KMK

Double Diplôme. Doppelte Chancen. – Deutsch-französische Doppelabschlussprogramme am KIT (I.12.02)

Deutsch-französische Doppelabschlussprogramme am KIT ermöglichen Studierenden den Erwerb eines Abschlusses des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) sowie einer renommierten französischen Partnerhochschule. Diese Präsentation gibt einen Überblick über Struktur, Vorteile und Karriereperspektiven der Programme sowie deren Beitrag zur internationalen und interkulturellen Qualifizierung.

Juliane Griveau, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Trinational studieren und Geld verdienen: wie läuft das ab? (K.11.17)

Die DHBW Lörrach bietet ein trinationales Studium, bei dem die Studierenden ein festes Gehalt erhalten (ca. 1.100 €), dazu Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule.

Zur Wahl stehen Mechatronik und Betriebswirtschaftslehre. Wer gerne KI-Anwendungen programmiert, Roboter entwickelt oder Maschinen steuern will, ist bei Mechatronik genau richtig.

Wer lieber internationale Projekte leitet, international Marketingkampagnen plant oder Unternehmen im Ausland führen will, kann internationale Betriebswirtschaft studieren.

In beiden Fällen winken drei Abschlüsse aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland

Prof. Dr. Thomas Berger, DHBW Lörrach

Freiwillig sozial engagiert – dein FSJ im Ausland (K.12.20)

Wir beantworten deine Fragen zum staatlich geförderten Freiwilligen Auslandsjahr und berichten hautnah aus dem Dienst. Erfahre alles was du wissen musst zum Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD), zum Deutsch-Französischen Freiwilligendienst (DFFD), Service Civique, zum weltwärts-Programm, über das Europäische Solidaritätskorps (ESK) und über alles was dir in deinem Auslandsjahr begegnet.

Aurelia Mathis & Christoph Herrmann; Freunde der Erziehungskunst (Trägerorganisation)

Dein Engagement. Deine Zukunft. (K.11.10)

Du möchtest die Welt mitgestalten, dich für globale Gerechtigkeit einsetzen oder internationale Erfahrungen sammeln? Dann lerne Engagement Global kennen und erfahre, welche Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren, internationale Perspektiven zu entdecken und den eigenen Bildungs- und Berufsweg aktiv zu gestalten.

Tim Engelke, Engagement Global gGmbH, Freiwilligendienste

Unser Zukunftsfach Französisch! - Durch Storytelling und neue Narrative das Fach Französisch stärken (K.12.18)

- nur für Lehrkräfte -

Wie können wir als Französisch-Lehrkräfte oder Oberstufen-Schüler*innen die Storytelling-Methode nutzen, um jüngere Schüler*innen für die Wahl des Faches Französisch zu begeistern? Welche neueren Narrative können wir gezielt einsetzen? Durch die Brille des Storymarketings wollen wir gemeinsam diese Fragen beleuchten und diskutieren. Lehrkräfte wie Schüler*innen sind gleichermaßen willkommen!

Maik Böing (Köln), LIBINGUA-Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland

Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit mit dem DFJW (K.11.20)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) informiert zu Austauschprogrammen und Aufenthalten in Frankreich - während der Schulzeit, als Gap-Year oder im Rahmen von Ausbildung oder Studium.

Gaëlle Richard, Ulrike Papendieck, Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)

Funktionsweise und Vorteile der binationalen und trinationalen Studiengänge der Deutsch-Französischen Hochschule (K.11.07)

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Netzwerk von 210 Universitäten, Hochschulen und Grandes Écoles, das sich nicht nur über Deutschland und Frankreich, sondern über ganz Europa und darüber hinaus erstreckt. Gemeinsam bieten dir diese Hochschuleinrichtungen in 134 Städten ein weltweit einzigartiges Angebot an 183 binationalen und trinationalen Studiengängen.

Eva Günther, Deutsch-Französische Hochschule

13.00 – 13.30 Uhr

Studieren in der europäischen Hauptstadt Strasbourg (K.11.20)

Die Exzellenz- und Volluniversität Strasbourg bietet eines der umfangreichsten Programme für deutsch-französische Doppelabschlüsse an. Strasbourg ist zudem als Sitz mehrerer europäischen Institutionen sowie für ihr dynamisches Studierendenleben und hohe Lebensqualität bekannt.

Karine Prost, Université de Strasbourg

Pourquoi le droit franco-allemand n'existe pas - Warum es kein französisch-deutsches Recht gibt (I.12.02)

On entend très souvent parler du droit franco-allemand. Mais ce droit existe-t-il vraiment ? C'est tout l'intérêt d'étudier à la fois le droit français et le droit allemand. Cette démarche permet de comprendre qu'il n'existe pas, à proprement parler, de droit franco-allemand, mais bien deux ordres juridiques parallèles.

Cette conférence a pour objet de présenter les études proposées par le Centre juridique franco-allemand ainsi que les débouchés professionnels offerts à celles et ceux qui choisissent de suivre, en parallèle, une formation en droit français et en droit allemand.

Vom französisch-deutschen Recht ist häufig die Rede. Doch existiert ein solches Recht tatsächlich?

Gerade die vergleichende Beschäftigung mit dem französischen und dem deutschen Recht zeigt, dass es streng genommen kein französisch-deutsches Recht gibt. Vielmehr handelt es sich um zwei eigenständige und parallele Rechtsordnungen mit ihren jeweiligen Traditionen, Konzepten und Rechtsquellen.

Die Auseinandersetzung mit beiden Rechtssystemen ermöglicht jedoch ein vertieftes Verständnis ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Sie eröffnet zugleich einzigartige Perspektiven für die grenzüberschreitende juristische Arbeit und Zusammenarbeit.

Diese Informationsveranstaltung stellt die Studiengänge des *Centre juridique franco-allemand* vor und informiert über die vielfältigen beruflichen Perspektiven, die sich Absolventinnen und Absolventen eröffnen, die sich für ein paralleles Studium des französischen und des deutschen Rechts entscheiden.

Dr. Akadem. Orin Florence RENARD, Centre Juridique Franco-Allemand, Université de la Sarre

2 Länder. 2 Abschlüsse. 1 außergewöhnliches Studium. (K.11.07)

Wie wäre es, in Deutschland **und** Frankreich zu studieren? Beim DFHI wird genau das möglich! Entdecke internationale Studiengänge, spannende Erfahrungen im Ausland und beste Karriereperspektiven. Komm vorbei und erfahre, wie dein Studium zu einem echten Abenteuer werden kann.

PS: Wenn du noch mehr von der Welt sehen willst, gibt es die Möglichkeit, über ein Erasmus-Semester sogar noch ein drittes Land kennenzulernen!

Pascal Hoffmann, Deutsch-Französisches Hochschulinstitut (DFHI-ISFATES)

Internationale Politik und Europa – Studieren an der *Sciences Po* (K.11.10)

Du interessierst dich für internationale Politik, Europa und globale Herausforderungen? Entdecke die regionalen Campus von Sciences Po, den deutsch-französischen Doppelabschluss mit der Freien Universität Berlin in Politikwissenschaft, das vielfältige Studierendenleben und den Bewerbungsprozess. Starte dein Studium in Frankreich im internationalen Umfeld und werde Teil einer global vernetzten Gemeinschaft.

Simon Kessler, Beauftragter für internationale Angelegenheiten bei Sciences Po

Ein Jahr im Ausland - Internationale Freiwilligendienste mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (K.11.17)

ASF entsendet mit seinem internationalen Freiwilligenprogramm jedes Jahr mehr als 100 Freiwillige zu Partnerorganisationen in 11 Ländern in Europa, Israel und den USA. Es beginnt jeweils am 1. September. ASF nimmt an der Messe stellvertretend für über 100 Entsendeorganisationen teil, die in der FIJ-Initiative zusammengeschlossen sind. 2025 wurden über 5.000 Freiwillige ins Ausland geschickt.

Ben Schneiders, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

Accueillir un/e assistant/e de langue francophone ? – Oui, vivez l’aventure ! (K.12.18)

- nur für Lehrkräfte -

Sie möchten eine Fremdsprachenassistentkraft (FSA) aus einem frankophonen Land an Ihrer Schule einsetzen, sind aber unsicher, wie dies im Unterricht und schulischen Alltag gelingt? In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Beispiele, wie eine FSA interkulturell und sprachlich bereichert. Der PAD informiert zudem am Stand. Osez le pas !

Tatjana Bitthöfer, StD`, Veit R. J. Husemann, Meingard Baumann, Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der KMK

Finde deine Stimme – Trouve ta voix (K.11.24)

Seine Stimme finden bedeutet etwas zu sagen haben. Wie verwandeln Künstler:innen in Deutschland und Frankreich das, was sie bewegt, in Musik oder: wie werden Gesellschaftliche Messages zu Liedern, die uns zum Nachdenken bringen?

Ein Workshop zu Musik, Gesang & Text.

Trouver sa voix, c'est avoir quelque chose à dire. Comment les artistes en Allemagne et en France transforment-ils ce qui les touche en musique? Ou encore : comment les messages sociaux deviennent-ils des chansons qui nous font réfléchir ?

Un atelier sur la musique, le chant et les paroles.

Prof. Dr. Katharina Hottmann, Niklas Christ, Folkwang Universität der Künste

Deutsch-französische Kinder- und Jugendbegegnungen mit Spracharbeit – Eine real gelebte interkulturelle Erfahrung (K.12.16)

Vortrag zum binationalen Programmangebot der GÜZ und ihres französischen Schwestervereins BILD mit visueller Unterstützung. Der Schwerpunkt liegt dabei neben außerschulischen, deutsch-französischen Kinder- und Jugendbegegnungen auf Programmen für junge Erwachsene, wie bspw. die Ausbildung zum interkulturellen Jugendleiter oder die Fortbildung zum Gruppendolmetscher.

Vanessa Berfeuil und Anais Petit-Vassort / Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ)

13.45 – 14.15 Uhr

Medienkultur in Europa verstehen und erleben im BA EMK (K.11.10)

Du interessierst dich für Medien, Film, Kultur und gesellschaftliche Fragen – und möchtest in Frankreich studieren? Das Bachelorprogramm „Europäische Medienkultur“ bietet Dir mit je drei Semestern an der Bauhaus-Universität Weimar und der Université Lyon 2 ein vielfältiges Studienprogramm, eine intensive interkulturelle Gemeinschaftserfahrung und einen deutsch-französischen Doppelabschluss, der viele Wege öffnet.

Louise Wäldele, Bauhaus-Universität Weimar

Mit der Uni Wuppertal in die frankophone Welt: Studium, Stipendien und deutsch-französische Studiengänge (K.11.20)

Vorstellung der deutsch-französischen Studiengänge AKWI (Angewandte Kultur- und Wirtschaftsstudien) und AKWI-NA (Angewandte deutsch-französische Studien: Kultur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit) sowie Einblicke in internationale Kooperationen und Fördermöglichkeiten.

Dr. Laura Wiemer, N.N. (International Center); teamoutgoing@uni-wuppertal.de

Französische Bewerbungen schreiben (K.12.16)

In dem Vortrag sollen die Teilnehmer*innen einen kurzen Überblick darüber bekommen, wie französische Bewerbungen für ein Praktikum geschrieben werden. Es wird gezeigt, wie ein Anschreiben formuliert werden kann und wie ein Lebenslauf aufgebaut sein sollte. Außerdem werden wichtige Unterschiede zu deutschen Bewerbungsunterlagen genannt.

Katharina Redeker / Sprachlehrinstitut, Bergische Universität Wuppertal

In Deutschland auf Französisch arbeiten (K.12.20)

In welchen Berufen sind heute Französischkenntnisse gefragt? In einem interaktiven Quiz werden konkrete Beispiele aus Stellenanzeigen und Erfahrungsberichte von Berufstätigen vorgestellt, die Französisch in ihrem beruflichen Alltag nutzen. Ziel ist es, die Vielfalt der beruflichen Bereiche aufzuzeigen, in denen Französisch ein großer Vorteil sein kann!

Dr. Marie Cravageot, Bergische Universität Wuppertal